

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

TSG Erlensee 1874 III : TV 1887 Oberrodenbach II
Samstag, 04.03.2023, 19:30 Uhr

TSG Erlensee 1874 III gegen TV 1887 Oberrodenbach II 9:7

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der TSG Erlensee 1874 III am Samstagabend in den Armen: Hein / Zimpel hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (37:28 Sätze) in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 Partie gegen den TV 1887 Oberrodenbach II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TV 1887 Oberrodenbach II nicht in Bestbesetzung und mit 4 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Hein und Zimpel, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ausreichend spielerische Mittel hatten Hein / Zimpel letztlich parat, um Zell / Weinert zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Noschitzka / Katta ihren Gegnern Baltus / Planiczky letztlich beim 11:13, 11:7, 6:11, 7:11 nicht gefährlich werden. Zwei Sätze lang fanden daraufhin Hofmann / Simon gegen Grasmück / Grasmück das richtige Mittel, bevor ihre Kontrahenten sich umstellten und das Spiel doch noch mit 3:2 gewannen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Grasmück / Grasmück mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den ersten Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen Zähler für die Gäste musste Otmar Noschitzka bei der 1:3-Niederlage gegen Axel Planiczky in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuftten Partie hinnehmen. Noah Hein gelang es, Ingolf Baltus im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Lars Grasmück musste Uwe Katta Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Was war das für eine Aufholjagd! Hin und her schaukelte das Match zwischen Frank Hofmann und Bernd Zell, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Passende spielerische Mittel hatte im Anschluss Luka Zimpel indessen letztlich an der Hand, um Dieter Weinert zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Die richtige Herangehensweise hatte Luca Simon beim Sieg in drei Sätzen gegen Eberhard Grasmück von Beginn an. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Erlensee 1874 III und des TV 1887 Oberrodenbach II. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Otmar Noschitzka gewann gegen Ingolf Baltus mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Lange mit Axel Planiczky kämpfen musste Noah Hein, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 3:11, 13:15, 11:2, 11:9 niedergerungen hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hein endete. Einen Zähler für das Team verpasste Uwe Katta bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Bernd Zell. Nach diesem Einzel steht Katta somit bei 8 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Zell ein 10:11 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Keine Chancen hatte dann Frank Hofmann beim 8:11, 6:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Lars Grasmück, so dass Grasmück seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Einen Sieg fuhr nachfolgend indes Luka Zimpel beim 17:15, 11:6, 12:14, 11:2

gegen Eberhard Grasmück ein. Nicht einen Satzgewinn überließ Luca Simon seinem Gegner Dieter Weinert beim ungefährdeten 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlusssdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hein / Zimpel und Baltus / Planiczky, die Hein / Zimpel letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht die TSG Erlensee 1874 III am 12.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TSG Niederdorfelden, während der TV 1887 Oberrodenbach II am 10.03.2023 gegen den TTC Schöneck III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSG Erlensee 1874 III

Doppel: Hein / Zimpel 2:0, Noschitzka / Katta 0:1, Hofmann / Simon 0:1

Einzel: O. Noschitzka 1:1, N. Hein 2:0, U. Katta 0:2, F. Hofmann 0:2, L. Zimpel 2:0, L. Simon 2:0

TV 1887 Oberrodenbach II

Doppel: Baltus / Planiczky 1:1, Zell / Weinert 0:1, Grasmück / Grasmück 1:0

Einzel: I. Baltus 0:2, A. Planiczky 1:1, B. Zell 2:0, L. Grasmück 2:0, E. Grasmück 0:2, D. Weinert 0:2